

1865
seinen Tod
über den
in Gehrman

en letzten
gefallen
Die Win-
keit. Auch
von der
gefüllt.
das Rie-
tude wird
i 2 Grad
ldgebirge

er Straf-
s-Unter-
Moltke-
ge Rolle
eten eine
er augen-
at Boll-
Kellner,
Einiges
Geldge-
verblüßen

Botaniker
ien Un-
en Ber-
verloren
u, ver-
chte sich
reignete
Unber-
geföhene

er Holz-
namens
tag in
se gu-
nt.
er Rege
nach-
ses ein-
er war
erleicht.
Barten-
da der
ich ab,
espielt

. In
t kam
zum
chübe
Brand-

hine.
Hof-
ngier-
durch
Er

en un-
abend
stalt.
Illion
agern
das

elbet
cris

einer
fers
von
icht
nge-
alles
un-
sein

rige
sich
ber
tauf
er
im

em
nes
de,
mit
nge
te
n-
er

Hohenstein-Ernstthal Tagesblatt

Amtsblatt

Anzeiger



Das Königl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Hohenstein-Ernstthal.

Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz, Gersdorf, Bernsdorf, Bernsdorf, Meinsdorf, Langenberg, Falken, Reichenbach, Callenberg, Langenschürsdorf, Grumbach, Firschheim, Ruchschappel, Wilsenbrand, Grünna, Mittelbach, Ursprung, Kirchberg, Lugau, Erzbach, Pleißen, Ruchdorf, St. Egidien, Güttengrund u. s. w.

Erscheint jeden Wochentag abends für den folgenden Tag und kostet durch die Austräger das Vierteljahr Mt. 1.55, durch die Post bezogen Mt. 1.92 frei ins Haus.

Vernebrucher Nr. 11.

Inserate nehmen außer der Geschäftsstelle auch die Austräger auf dem Lande entgegen, auch befördern die Annoncen-Expeditionen solche zu Originalpreisen

Ar. 272.

Geschäftsstelle
Schulstraße Nr. 51.

Freitag, den 22. November 1907.

Telegraph- und Telegramm-Adressen:
Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal.

57. Jahrg.

Bei der am 19. d. M. erfolgten **Stadtverordneten-Neuwahl** sind gewählt bez. wieder-

Die Ansfässigen
 Herr Gärtnereibesitzer Theodor Friedrich Matthias **Bächter** mit 468 Stimmen
 " Fabrikbesitzer Oskar Hugo **Fahr** " 456 "
 " Edwin **Reddlob** " 428 "
 " Buchbindermeister Wilhelm Emil **Bohne** " 366 "
 " Schuldirektor Christian Friedrich **Diege** " 341 "
 " Kadelmacher Oskar Richard **Schmidt** " 321 "

Die Unansässigen
 Herr Privatmann Ernst Louis **Heilmann** mit 430 Stimmen
 " Jahntechniker Ferdinand Theodor **Löwel** " 366 "
 Einwendungen gegen das Wahlverfahren sind bei Verlust derselben binnen 3 Wochen nach der Stimmenauszählung anzubringen.
 Hohenstein-Ernstthal, am 21. November 1907. Der Stadtrat.

Schulanmeldung in Gersdorf.

Die Anmeldung der Ostern 1908 schulpflichtigen Kinder, also der 1. Juli 1901 bis 31. März 1902 geborenen, ist für die **Knaben Untergersdorfs** (bis mit Hofgraben) **den 9., Mädchen den 10. Dezember**; für die **Knaben Obergersdorfs den 11., Mädchen den 12. Dezember** 2-4 Uhr im **Zeichensaal** nur durch Erwachsene zu bewirken. Es können **bei erforderlicher Reise** auch solche Kinder angemeldet werden, die bis 30. Juni 1902 geboren sind. Beizubringen: **Impfschein** für alle Kinder, stammbesamtliche Geburtsurkunde mit Taufvermerk für die auswärts Geborenen; 20 Pf. in die Schulkasse. — Hausnummer! —
 Gersdorf Bez. Chemnitz, den 19. November 1907.
 Die Ortschulinspektion
 Pfeifer, Dir.

Das Wichtigste.

Der König von Sachsen hat dem bisherigen Staatssekretär des Auswärtigen Amtes von **Fischer** und **Bögenhoff** den Goldenen Stern zum Großkreuz des Albrechtsordens verliehen. Der Botschafter wurde vom König auf der Durchreise nach Wien in Dresden empfangen.

Die Kaiserin ist am Mittwoch von ihrer Auslandsreise nach Potsdam zurückgekehrt.

Die bayerische Regierung hat sich, wie Justizminister Mittner in der Abgeordnetenversammlung erklärte, wegen einer Entscheidung für **Schöffens** und **Geschworene** an den Bundesrat gemeldet. Dieser habe sich ablehnend verhalten.

Im Jahre 1910 soll in München eine **Deutsche Kolonialausstellung** stattfinden. Mit den Vorarbeiten ist bereits begonnen.

Infolge der Angriffe der Christlichsozialen auf die Befreiung der österreichischen Universitäten steht eine Trennung der **deutsch-freieilichen** Parteien Österreichs von den Christlichsozialen bevor.

Im ungarischen Reichstage kam es am Mittwoch wieder zu tumultuösen Szenen, als der Vizepräsident 24 kroatische Abgeordnete zur Ordnung rief und ihnen das Wort entzog.

Bei Kap Heraclea scheiterte der Dampfer „Kaplan“; sämtliche 300 Passagiere sind gerettet, während 8 Matrosen ertranken.

Am Mittwoch nachmittags 6 Uhr 15 Minuten wurde in Ferruzzano, Bruggano, Bianco und anderen Orten Calabriens abermals eine starke **Erdeerschütterung** wahrgenommen. Die Bewohner flüchteten erschreckt ins Freie.

Aus Omaha (Nebraska) wird die Entdeckung eines **Komplots** zur Ermordung John Rockefeller gemeldet.

Durch einen Erdbeben bei Cannes, der sich gestern Mittag bei einem Straßenbau zutrug, wurden 31 Arbeiter verschüttet.

Infolge des unvorhergesehenen Fallens des Wechselkurses hat sich die finanzielle Lage in **Chile** ernst gestaltet. Eine Bank hat ihre Geschäfte eingestellt, drei andere haben sich an die Bank von Chile gewandt.

Einer Meldung aus New-York zufolge hat der Stahlruhr die Hälfte aller Hochöfen stillgelegt.

*) Näheres an anderer Stelle.

Aus dem Reiche.

Von der Reise des Kaiserpaars.

Der Kaiser traf Mittwoch nachmittags um 4 Uhr mit dem Vosthaster Grafen von Wolff-Metternich im geschlossenen Automobil in Bourne-mouth ein. In weiteren vier Automobilen folgten der Oberhofmarschall Graf zu Eulenburg, sowie die übrigen Herren des Gefolges. Der Kaiser, der sich in bester Stimmung befand, wurde sehr herzlich mit Hochrufen und Hütenschwenken empfangen. Die Gesellschaft kehrte von dort direkt nach Highcliffe Castle zurück. Die Kaiserin traf gestern vormittags 10 1/2 Uhr von Schloss Het Loo, wo sie von der holländischen Königsfamilie wie von der Bevölkerung herzlich aufgenommen wurde, auf Station Wildpark ein und fuhr mittels Automobil nach dem Neuen Palais.

Aus dem Militäretat.

Wie schon berichtet, ist im neuen Militäretat die Bildung einer besonderen Verkehrsabteilung im Kriegsministerium vorgesehen. Die Angelegenheiten der Verkehrsstruppen wurden bisher in der Ingenieur- und Pionier-Abteilung bearbeitet. Die immer größer werdende Arbeitslast macht die Neubildung einer eigenen Verkehrsabteilung erforderlich, bei der Offiziere Verwendung finden sollen, die aus den Verkehrsstruppen hervorgegangen sind. — Die für neue Bekleidung geforderten 4,665,390 Mt. dienen zur Beschaffung der grauen Kriegsgarnitur für die gesamte Feldarmee. Die hierzu erforderlichen Ausgaben aus der jährlichen Abfindung zu bestreiten, ist deshalb nicht angängig, weil die Fertigstellung bei nicht genügend verfügbaren Geldmitteln eine zu lange Zeit in Anspruch nehmen würde. Es könnte der Fall eintreten, daß bei Ausbruch eines Krieges die Truppe nicht gleichmäßig bekleidet wäre. Die Armeteile, welche die alten, dunklen und den Geldbedürfnissen weniger angepaßten Garnituren zu tragen hätten, wären dann dem feindlichen Feuer weit mehr ausgesetzt als die grau bekleideten. Dies könnte zu taktischen Uebelständen von unberechenbarer Tragweite führen. — Aus der Einstellung von einer Million als erste Rate zur Beschaffung von **schwarzen Feldkissen** geht hervor, daß die Versuche mit derartigen Einrichtungen, wie sie seit längerer Zeit bei einzelnen kleineren Truppenteilen gemacht worden sind, durchaus günstige Resultate ergeben haben.

Die Vertretung der Parteien im Reichstage.

Die Parteien werden am 22. November in folgender Stärke in dem Reichstage eingehen: Konservativ 62, Reichspartei 25, Deutsche Reformpartei 6, Wirtschaftliche Vereinigung 19, Zentrum 104, Polen 19, Nationalliberale 55, Freisinnige Vereinigung 14, Freisinnige Volkspartei 24, Deutsche Volkspartei 7, Sozialdemokraten 43; keiner Fraktion gehören 13 Abgeordnete an.

Rückwanderung aus Amerika.

Infolge der wirtschaftlichen Krise in den Vereinigten Staaten macht sich eine **stark**

Rückwanderung von dort nach Europa, insbesondere nach Deutschland, bemerkbar. Wegen des starken Anzuges von Rückwanderern hat die Hamburg-Amerika-Linie die Zwischen-deckpreise für die Fahrt von New-York für Schnell-dampfer um 50 Mark und für langsamere Dampfer um 42 Mark erhöht. Der neue Postdampfer der Hamburg-Amerika-Linie „Präsident Grant“ ist am 19. d. M. mit 3200 Zwischen-deckpassagieren von New-York nach Hamburg abgegangen und hat, da auch die anderen Fahrklassen stark besetzt sind, wohl die größte Zahl Personen an Bord, die je auf einem Schiffe zwischen Amerika und Europa befördert wurden.

Auch annehme, welche die **Zuversicht** ausdrückt, daß die Regierung in den Kolonien die **Achtung** vor den Grundsätzen der Humanität und die **Würde** der Justiz sichern werde und das **Bertrauen** zum Ausdruck bringt, daß der **Minister** der Kolonien in dieser Hinsicht alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen werde. Die Kammer nahm darauf diese Tagesordnung mit 334 gegen 53 Stimmen an.

Das Befinden des Königs Carol.

Die Meldung von einem Leiden des Königs von Rumänien wird als **jeder Begründung** entbehrend bezeichnet. Der **Gesundheitszustand** des Königs sei ausgezeichnet. Er unterziehe sich nur, wie alljährlich, einer ihm von Professor von Noorden verordneten Kur.

Verurteilung von Militärpersonen.

Das Kriegsgericht in Odessa verurteilte von 17 wegen Anstiftung zur Revolte angeklagten Soldaten des 12. Sappeurregiments 3 zum Tode, 6 zu 6 Jahren Zwangsarbeit und 2 zu 3 Jahren Zuchthaus. 6 wurden freigesprochen.

Die Kämpfe in Marokko.

General Druce telegraphiert, daß die Ortschaft Settal von dem Stamme **Mangia** vollständig zerstört worden sei. **Muley** Reschid soll nach Marrakesch zurückberufen werden und durch **Muley** Jusuf ersetzt werden. Die **Mahalla Muley** Hafids stehe noch immer vor den Toren von Marrakesch; jedoch sei sie erheblich vermindert.

Indische Rebellen.

Einer amtlichen Meldung zufolge wurde in **Chandeh** auf der Insel Flores die Wohnung eines europäischen Beamten von einer **Aufstrebungs** aus der Umgegend angegriffen. Die **Wand** gab eine Anzahl Schüsse ab, wurde aber **zurück** schlagen und verlor drei Tote. **Aus** Mache er-mordeten sie vier eingeborene Frauen und fünf Kinder. Eine **Truppenabteilung**, die auf dem Wege nach Kolbano ist, wo, wie bereits gemeldet, eine **Patrouille** von den Eingeborenen überfallen worden war, **vertrieb** den Feind aus seiner Stellung und aus dem **Kampong**. Ein **Offizier** wurde verwundet, ein **Soldat** getötet und vier verwundet.

Eisenbahnerausstand in Indien.

In **Alansol** mußten infolge des Ausstandes der Angestellten der Ostindischen Eisenbahn etwa 6000 Reisende liegen bleiben. In **Calcutta** steht Kohlenmangel bevor, da nach kein Anzeichen für Beilegung des Ausstandes vorhanden ist. In **Allahabad** sind gestern die Lokomotivbeamten nach **Abfahrt** des Zuges nach Bombay und dem **Pundschab** in den Ausstand getreten.

Zur amerikanischen Krise.

Aus den Berichten aus New York geht hervor, daß man in den dortigen Regierungskreisen die **Rückwirkung** der Finanzkrise auf die **Wirtschafts** lage recht optimistisch beurteilt. Ob es sich dabei um ein auf **wirtschaftlicher** Ueberzeugung beruhendes Urteil oder vorwiegend darum handelt, in den gewerblichen und **Geschäfts**kreisen der Union der **Bekämpfung** einer gefährlichen pessimistischen Auffassung entgegenzuwirken, muß dahingestellt bleiben. In einem Schreiben **Roosevelts** an den **Schatz** sekretär Cortelyou heißt es u. a.: Es sind mehr **geldliche** Umlaufsmittel im Lande als vor einem **Monat**, wo der Vorrat reichlich war. Die Regierung wird darauf sehen, daß das Volk nicht **Bedrängnis** leide, wenn es sich auf **ordnungsmäßigen** Bahnen bewegt. Die **Erlöse** sind gut und die **Geschäfts**verhältnisse gesund. Wir sollten das **Geld**, das wir haben, in **Umlauf** bringen, um dem **gegenwärtigen** Bedürfnis zu begegnen. Es herrscht ein **reichlicher** Wohlstand in unserer ganzen **Bevölkerung**. Was wir jetzt zu tun haben, ist, **vorwärts** zu schreiten mit **ordnungsmäßiger** Art, und die **ganze** Schwierigkeit wird verschwinden. Das wird **unverzüglich** erreicht werden, wenn alle **Handlungen** sich auf **ordnungsmäßige** Weise vollziehen, da die **tatsächlichen** Verhältnisse und die **Geschäfts**lage des Landes dafür bürden. — In einem **Resümee** erklärte Roosevelt weiter, daß er einen **erstlichen** **Konjunktur**-Anstieg für **vollständig** ausgeglichen halte. Das Land sei **mächtig** in der **Entwicklung** begriffen, die **Ernte** solle reichlich aus. **Roosevelt** erklärte, die **jetzige** Krise sei **durchaus** verschieden von der vom Jahre 1893. Damals habe das **Schatz**amt nur 161 Millionen Dollars Gold gehabt, **gegenwärtig** 904 Millionen Dollars, **damals** habe die **Zirkulation** auf den Kopf der **Bevölkerung** 23.23 Dollars, **jetzt** 33.23 Dollars betragen.

Aus dem Auslande.

Japan und Deutschland.

Der **frühere japanische** Botschafter in Berlin, Graf Inouye, erklärte in einer **Unterredung**, daß Deutschland während des **russisch-japanischen** Krieges nicht nur **strikte** Neutralität, sondern eine **Japan** freundliche Haltung beobachtet habe, und **bestimmte** die **Einrichtung** eines **direkten** Nachrichten-austausches zwischen Japan und Deutschland, um eine **deutschfeindliche** Beeinflussung der **japanischen** Presse zu vermeiden.

Borsch Rasi.

In der **gestrigen** Verhandlung des **Prozesses** Rasi kam es zu einer **erregten** Auseinandersetzung zwischen dem **Präsidenten** und **Rasist** Verteidiger, **Martin**, dem der **Präsident** das **Wort** entzog. Die **Verteidiger** verließen den Saal und erklärten, sie seien durch die **Lage** der Dinge an der **freien** Ausübung des **Mandats** verhindert. Ihre **weitere** Anwesenheit sei für **Rasi** nutzlos. **Rasi** hielt eine **sehr** erregte Rede. Er **billigte** die **Gründe** der **Verteidiger**. Die **Beschlüsse** des **Senats** bedeuteten eine **Gefährdung**. Sein **Verhalten** sei **ungesetzlich**. Er **werde** von der **Befugnis**, einige **Richter** abzulehnen, Gebrauch machen. Er **habe** sich **keiner** gemeinen **Verbrechen** schuldig gemacht und **verlange** **Achtung** seiner **Rechte**. Der **Präsident** erwiderte, die **Rechte** der **Verteidigung** seien nicht **verlezt**. Er **werde** die **Verteidiger** auffordern, in der **morgenden** Sitzung **wieder** zu erscheinen, oder **anderenfalls** **gesetzliche** **Maßregeln** gegen sie **ergreifen**. Die **Sitzung** wurde **hierauf** geschlossen.

Drohender Ausstand in der englischen Baumwollindustrie.

Eine **erste** Lohnkrise steht in der **Baumwollindustrie** in **Bancashire** bevor. Die **Spinner** des **Oldham**-Distrikts verlangen eine **Lohn**erhöhung von 12%, bis 20 Proz. und drohen, falls diese **Forderung** nicht **bewilligt** wird, am **nächsten** **Sonnabend** die **Arbeit** einzustellen. Eine **zwischen** den **Arbeitgebern** und **Arbeitnehmern** stattgehabte **Delegierten**versammlung, in der über eine **Einigung** beraten wurde, ist **resultatlos** verlaufen, **trotzdem** die **Arbeitnehmer** gewisse **Zugeständnisse** zu **machen** sich bereit erklärten. Die **Arbeitgeber** haben **darauf** erklärt, den **etwaigen** **Ausstand** mit einer **allgemeinen** **Aussperrung** beantworten zu **wollen**. Von **dieser** **Aussperrung** werden **etwa** 4 500 000 **Spindeln** mit **etwa** 15 000 **Arbeiter** betroffen. Die **Vereinigung** der **Spinner** hat **über** 10 **Millionen** **Mark** **Reserven** und erklärt, sie **können** wenn **nötig**, die **Aussperrung** drei Jahre lang **durchhalten**.

Ein französischer Kolonialskandal.

In der **französischen** Kammer interpellierte **Buech** über die **Vorgänge** in **französisch** Guinea, wo ein **Leutnant** im Jahre 1900 ohne **berechtigten** Grund ein **Eingeborenen** habe **ver**brannt und mehrere **Hauptlinge** ohne **Urteil** habe **hingerichtet** lassen. **Ein** **stimmige** **Protest** wurde erhoben, als der **Redner** die **Unatten** zur **Verlesung** bringt, deren **sich** die **Erzählung** **schuldig** gemacht haben sollen und für die er den **Administrator** **verantwortlich** macht, der die **Vorkommnisse** **gefahnt**, aber **nichts** zu ihrer **Abstellung** getan habe. Der **Gouverneur** **Fregouis**, der **gegen** die **Gräueltaten** **Maßnahmen** ergriffen habe, sei in **Ungnade** **gefallen**. **Der** **Minister** für die **Kolonien** **Millès-Lacroix** antwortete, die **Ereignisse** seien **vorgefallen**, **nach** **bevor** er die **Vertretung** des **Ministeriums** **übernommen** habe. **Der** **Minister** machte **alsdann** **Mitteilung** über die **Resultate** der **Untersuchung**, die **unter** dem **Minister** **Begues** **angestellt** wurde. **Pelletan** **verlangte** eine **Untersuchung**, **damit** die **Administratoren** der **Kolonien** **von** **den** **gegen** sie **erhobenen** **Anschuldigungen** **gereinigt** würden. **Der** **Minister** erklärte, daß er die **Tagesordnung** des **Deputierten**